

49. Trinklied.

Ruhig, nicht zu langsam.

Allgemein bekanntes Volkslied. (Vergl. B. II., S. 2, Nr. 4.)

Dem Chor wiederholt.

Soli.

1. { Brü - der, la - gert euch im Krei - se,
trinkt nach al - ter Vä - ter Wei - se, leert die Glä - ser, schwenkt die Hü - te auf der gold' - nen Frei - heit Wohl!

Soli.

2. { Flux, wo wir als Kna - ben spiel - ten,
Ah - nung künft'ger Tha - ten fühl - ten, — sü - ßer Traum der Kin - der - jah - re, fehr' noch ein - mal uns zu - rück!
3. { Mädchen, die mit feu - schen Trieben
nur den bra - ven Jüngling lie - ben, nie der Lu - gend Reiz ent - stel - len, sei ein schäu - mend Glas gebracht!
4. { Deutschlands Jünglingen zu Eh - ren,
will ich auch den Be - cher lee - ren, die für Ehr' und Frei - heit sech - ten; selbst ihr Fall sei hei - lig mir!
5. { Männern, die das Herz uns rüh - ren,
uns den Pfad der Weisheit füh - ren, de - ren Bei - spiel wir ver - eh - ren, sei ein drei - fach Hoch gebracht!
6. { Brüdern, die vor vie - len Jahren
un - sers Bundes Glie - der wa - ren, die der Bund stets ehrt und lie - bet, sei ein schäu - mend Glas gebracht!
7. { Brüdern, die, be - freit von Kummer,
ruhn den lan - gen Grabeschlummer, weihn wir, der Er - inn'ung hei - lig, die = se fro - he Li - ba - tion!
8. { Unterm Schatten heil'ger Lin - den
wer - den wir uns wie - der - fin - den, wo sich Brü - der froh um - ar - men in dem Hain G = ly = si - ums.
9. { Wenn ich dei - nen Kahn be - stei - ge,
trau - ter Charon, o! so rei - che mir noch ei - nen La - be - cher für den leß - ten D = bo - lus!
10. { Doch, weil noch die Glä - ser blinken,
läßt sie nicht ver - ge - bens winken, leert sie, Freunde! schwenkt die Hü - te auf der gold'nen Frei - heit Wohl!